

Aztec schließt die ersten 7 Bohrlöcher des Kernbohrprogramms der Phase 3 auf seinem zu 100% unternehmenseigenen Projekt Cervantes in Sonora, Mexiko, ab und benennt neuen Director

Vancouver, Kanada – 6. September 2022 - Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aztec-minerals-corp/>) gibt bekannt, dass es die ersten 7 Kernbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.607 Metern (m) des aktuellen, 3.000 Meter und 11 Bohrlöcher umfassenden Kernbohrprogramms der Phase 3 auf dem zu **100% unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Cervantes Property in Sonora, Mexiko**, abgeschlossen hat. Die Bohrungen begannen Ende Juli 2022. Bohrproben werden an das Labor Bureau Veritas Minerals in Hermosillo geschickt, wo sie geochemikalischen Analysen unterzogen werden. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen erwartet. [Siehe: Kernbohrplan der Phase 3 auf Cervantes](#)

Drei Hauptzielgebiete werden getestet. Die wichtigsten Ziele des Kernbohrprogramms von 2022 umfassen die genauere Bestimmung des Potenzials zur Auffindung einer für den Tagebau und die Haufenlaugung geeigneten Goldmineralisierung in der porphyrischen Oxid-Deckschicht bei California, die Bewertung des Potenzials einer tieferen Kupfer-Gold-Porphyr-Sulfidmineralisierung unter der Oxid-Deckschicht und die Prüfung auf Erweiterungen der California-Mineralisierung bei **California North** und **Jasper**.

Die Bohrungen erfolgten auf und neben dem Hauptziel **California**, wo Aztec zuvor umfangreiche Porphyrgold-Kupfer-Mineralisierung (Bohrabschnitte von bis zu 1,002 g/t Gold über 165 Meter) entdeckte. Diese Mineralisierung steht in Zusammenhang mit einer massiven Verkieselung, Erzgangbildung und einer ausgedehnten hydrothermalen Brekzienbildung des Wirtsgesteins, des Quarz-Feldspat-Porphyr, und des umliegenden Sedimentgesteins. Seit Juli 2022 hat Aztec 7 Kernbohrlöcher als Step-out-Bohrlöcher von insgesamt 1.607 Metern mit einem Abstand von 30 - 450 m niedergebracht, um die nordöstlichen, östlichen und südöstlichen Gebiete der Mineralisierung auf **California** besser definieren zu können. Darunter ist auch ein Bohrloch, das in der Tiefe die starke, zugrundliegende IP-Aufladbarkeitsanomalie testen soll. Bislang trafen alle Bohrlöcher auf alterierte und mineralisierte QFP-Intrusivgesteine, hydrothermale Brekzien und Sedimente.

Ein Bohrloch testete die Kontinuität der Goldmineralisierung südlich von Bohrloch 22-017, das am südlichen Rand des **Prospektionsgebiets California Norte** in Richtung des Hauptziels California liegt. Ein Step-out-Bohrloch von 60m erfolgte bei CAL22-022. Alterierte und mineralisierte QFP-Intrusivgesteine und Sedimente wurden darin gefunden. Ein weiteres Bohrloch auf dem **Prospektionsgebiet Jasper** soll getestet werden – ein Step-out-Bohrloch von mehr als 120 m nordwestlich des stark mineralisierten JAS22-001.

Nach Abschluss der Bohrungen werden sich die Geologen des Unternehmens Schlitzproben und geologischer Kartierung der neuen Bohrstraßen auf California, California Norte und Jasper widmen. Außerdem soll die Oberflächenbeprobung und die allgemeine Kartierung auf dem Konzessionsgebiet ausgeweitet werden, um mit dem Oberflächenprogramm der Phase 1 von 2021 fortfahren zu können.

Benennung des Directors

Außerdem gibt Aztec die Benennung von Simon Dyakowski, dem President & CEO des Unternehmens, in sein Board of Directors bekannt. Herr Dyakowski kam im April 2020 als Berater für Unternehmensentwicklung zu Aztec und wurde im August 2020 zum President & CEO benannt.

Anstehende Konferenzen und Veranstaltungen

9. bis 10. September: Metals Investor Forum, Vancouver BC, Kanada

Aztec präsentiert am 10. September um 10 Uhr

Informationen zur Konferenz & Registrierung: <https://metalsinvestorforum.com/>

13. bis 15. September: Precious Metals Summit, Beaver Creek CO

Aztec wird vor Ort sein, bitte vereinbaren Sie ein Treffen über info@aztecminerals.com

12. bis 15. Oktober: New Orleans Investment Conference, New Orleans LA

Nummer und Präsentationszeit werden noch bekannt gegeben

Informationen zur Konferenz & Registrierung: <https://neworleansconference.com/>

Übersicht Konzessionsgebiet Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyr-Konzessionsgebiet im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im ertragreichen Kupfer-Porphyr-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyr-Mine Cananea (Grupo Mexico). **Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 35 km nordöstlich der Goldmine San Antonio (Osisko), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos).** [Siehe: Lageplan des Projekts Cervantes](#)

Highlights des Konzessionsgebiets Cervantes

- **Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet** (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe.
- **Sieben aussichtsreiche Mineralisierungszonen**, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen.
- **Ausgeprägte geophysikalische Anomalien**, das Ziel California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alteration gekennzeichnet.
- **Ausgedehnte Goldmineralisierung in der Zone California**, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern, Gesteinsschlitzproben aus der Grube von bis zu 0,47 g/t Gold über 222 Meter.
- **Die ersten Entdeckungsbohrlöcher** in der Zone California wurden **bereits gebohrt** und durchteuften die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-Vorkommen mit Bohrergebnissen von bis zu 1,49 g/t Gold über 137 Meter und 1,00 g/t Gold über 165 Meter.

- **Ausgezeichnete Goldrückgewinnung** aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern in der Zone California; Oxidgoldrückgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %.
- **Geophysikalische Anomalie in California weit offen**, lateral und in der Tiefe. Die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich in einer Tiefe von über 500 Metern über ein Gebiet von 1.100 Metern mal 1.200 Metern.
- **Eine dreidimensionale IP-Untersuchung**, die im Jahr 2019 ausgeführt wurde, erweiterte starke Aufladbarkeitsanomalien nach Südwesten und umfasste Estrella, Purisima East und Purisima West, in Übereinstimmung mit Alteration und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien, die noch nicht gebohrt wurden.

Zielgebiet California

In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase-1-Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab ([siehe Pressemitteilung vom 26. Juni 2018](#)). Mit den Phase-1-Bohrungen wurde das **Zielgebiet California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t getestet**, die hydrothermale Brekzien im Bereich eines Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks in Form einer Intrusion in siliziklastische Sedimente aus dem Paläozoikum überdeckt.

Anfang 2022 schloss Aztec ein 26 Bohrlöcher (mit Umkehrspülung) umfassendes RC-Bohrprogramm der Phase 2 von insgesamt 5.249 Metern ab, das sich auf die Erweiterung der Zone California mit zwei Bohrloch-Fences parallel zu und auf jeder Seite des Bohrloch-Fences der Phase 1 von 2017-18 konzentriert. Das RC-Bohrprogramm der Phase 2 erweiterte erfolgreich die primäre Zone California auf ein Gebiet, das nun ungefähr **900 Meter lang und 250 bis 500 Meter breit ist und erwiesene, zusammenhängende anomale Mineralisierung von bis zu 265 Metern vertikaler Tiefe aufweist**.

Die Porphyr-Gold-Kupfer-Mineralisierung ist noch in alle Richtungen hin offen. Die bisherigen Bohrungen von Aztec haben konstant eine oxidierte Golddeckschicht eines Gold-Kupfer-Silbersystems vom Porphyrtyp auf California durchteuft, darunter auch **zahlreiche Mächtigkeiten von mehr als 100 Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold**.

Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse des Phase-1-Diamantkernbohrprogramms 2017-18 und des Phase-2-RC-Bohrprogramms 2021-22 ([siehe Pressemitteilung vom 14. Juni 2022](#)):

- 137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005
- 165 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,95 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse

der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- **85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1**
- **87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2**
- **77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid**
- **51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid**

Weitere Zielgebiete

Purisima East – Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatrembrekzien und Porphyry-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Boden-anomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

Estrella - Ausbisse von Oxidationszonen und Sulfide in silifizierten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyry-Gängen mit Gesteinsfragmentproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

Purisima West - Ein Spiegelbild von Purisima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-im-Bodenanomalien.

Jasper – Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung in JAS22-001 entdeckt.

California North – Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-im-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, möglicherweise eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California.

Weitere Zielgebiete – Porphyralteration und geochemische Boden-anomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG., VP Exploration von Aztec, ist die qualifizierte Person und hat die Aufsicht über das Explorationsprogramm Cervantes. Aztec führt Bohrungen mit Umkehrspülung (RC-Bohrungen, oftmals auch als Perkussionsbohrungen bezeichnet) auf Cervantes durch und sammelt Proben von 5 Fuß (1,52 m) in allen Bohrlöchern. Im Rahmen des Qualitätskontrollprogramms werden für alle Bohrlöcher Leer-, Standard- und Doppelproben einbezogen. Herr Heyl hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

„Simon Dyakowski“

Simon Dyakowski, Chief Executive Officer

Aztec Minerals Corp.

Über Aztec Minerals – Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyrgold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Director

Tel: (604) 619-7469

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: simon@aztecminerals.com

Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „erwartet“ oder „wird erwartet“ bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „werden“, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!